

3) 2 Situationen

Vorurteile, Hass und Aktionen gegen Andersdenkende, Fremde, Migranten, Juden damals und heute



Beispiel 1: Terror gegen Juden 1938 (am Tag nach der Reichspogromnacht)

Die folgenden Abschnitte sind dem Buch von Prof. Heiko Haumann entnommen, es zeigt sehr differenziert und klar auf, wie das Pogrom gegen die Familie Türkheimer ablief, welche Ursachen dazu führten, wie die Täter und die Bevölkerung in Elzach sich verhielten, welche Folgen das Ganze für die Familie Türkheimer hatte und wie erschreckend mangelhaft die Taten in der Nachkriegszeit geahndet und aufgearbeitet wurden.

Aufgaben

Streiche im Text an und notiere Stichworte!

- 1) Wie verhielten sich Täter und Bürger bei den Vorfällen am 10. November, bei der Absetzung von Bürgermeister Rapp und beim „Verbot jüdischer Kurgäste“?
- 2) Wie verhielten sich Priester in Elzach und der Bischof von Freiburg?
- 3) Wie entwickelte sich das Verhältnis der Elzacher zum NS?

Schreibe weiterführende Fragen auf.